

Rote Karte für Sky Shield (ESSI)

*Was Sie gleich lesen, basiert auf dem Recherche-Artikel auf tkp.at vom 24. Februar 2026:
tkp.at/2026/02/24/sky-shield-das-naechste-milliarden-debakel-und-kaum-jemand-schaut-hin/
— sorgfältig recherchiert, mit Primärquellen belegt und archiviert.*

Für alle, die sich in drei Minuten ein klares Bild machen wollen: hier ist es.

Soviel vorweg:

Sky Shield muss gestoppt und von Grund auf neu diskutiert werden — sofort —, mit Parlament, mit unabhängigen Experten, mit öffentlicher Kosten-Nutzen-Analyse. Das ist keine politische Meinung. Das ist unvermeidbar.

Die Belege dafür finden Sie auf den nächsten Zeilen.

► **Das Recht**

Prof. Michael Geistlinger, Völkerrechtler und emeritierter Professor der Universität Salzburg, hat im Auftrag der FPÖ ein Gutachten erstellt — und einen Verfassungsbruch dokumentiert: Der ESSI-Beitritt ist mit Österreichs Status als dauernd neutraler Staat unvereinbar. Zwei neutrale Staaten können sich nicht mit NATO-Mitgliedern verbinden, ohne ihren völkerrechtlichen Schutz zu verlieren.

Geistlinger zum Nahost-Praxistest: Der Iran hat als erstes Ziel die Radaranlagen des Luftverteidigungssystems ausgeschaltet. Die Goldhaube bei St. Johann/Pg wäre damit eines der ersten Angriffsziele in Österreich. Anstatt Österreich zu schützen, zieht Sky Shield militärische Angriffe ins Land.

Sky Shield macht Österreich nicht sicherer — es macht es zum Ziel.

► **Das Militär**

General i.R. Günther Greindl, ehemaliger österreichischer General und UN-Kommandant: Stellungen zur Abwehr von Langstreckenraketen werden als legitime Angriffsziele gesehen — auch wenn sie sich außerhalb des Gebietes des kriegführenden Staates befinden. Österreich könnte bei einer Beteiligung an Sky Shield zum legitimen Angriffsziel werden.

Oberst i.R. Gottfried Pausch, ehemaliger Infanterieoffizier des Österreichischen Bundesheeres, zuletzt im Bundesministerium für Landesverteidigung tätig: Der österreichische Staatsvertrag vom 15. Mai 1955 untersagt im Artikel 13 Raketen mit einer Reichweite von mehr als 30 km. Pausch: Patriot und Arrow-3 sprengen diese Grenze um ein Vielfaches. Eine Teilnahme Österreichs an ESSI ist allein schon aufgrund des Staatsvertrages nicht möglich.

Ein General, ein Oberst, ein Befund: Sky Shield macht Österreich zum legitimen Angriffsziel — und verstößt gegen den Staatsvertrag.

► **Die Stimmen**

Robert Glaubauf, Obmann der MFG und Initiator des Volksbegehrens „Stoppt Sky Shield“: Der Titel der Absichtserklärung sagt alles — NATO kommt darin 13-mal vor. Der NATO-Beitritt wurde durch die Hintertüre vollzogen. Der Iran hat in zwei Tagen fünf Radaranlagen der Golf-Region zerstört — ohne Augen keine Raketenabwehr.

Priv.-Doz. Dr. Kyra Borchhardt, Obfrau der LMP: Österreichs Neutralität ermöglicht es, als vertrauenswürdiger Vermittler aufzutreten. Ein Beitritt zu Sky Shield schafft eine direkte Abhängigkeit von der NATO und macht Österreich zu einem direkten Angriffsziel.

Ein Völkerrechtler, zwei Militärs, zwei politische Parteien — der Befund ist einstimmig: Sky Shield stoppen. Sofort.

► **Eine Anfrage — keine Antwort**

Eine Anfrage an FPÖ-Verfassungssprecherin Fürst zu diesen Fragen blieb bis Redaktionsschluss unbeantwortet. Die FPÖ hat das Geistlinger-Gutachten selbst in Auftrag gegeben — und dokumentiert damit einen Verfassungsbruch, auf den sie bis heute nicht reagiert hat.

Wer das Gutachten in Auftrag gibt — und dann schweigt — hat sich entschieden.

Die Quellen dieses Artikels sind die zitierten Personen selbst — namentlich und mit Kenntnis der Gesamtserie. Alle Zitierten haben ihr Zitat im Kontext der Serie und dieses Artikels freigegeben. Auf Wunsch einzelner Zitatgeber wurden Anpassungen vorgenommen.

► Nächster Artikel

Der nächste Artikel fragt: Wer hätte Sky Shield stoppen können — und hat es nicht getan?

Die Antwort liegt vor.

Es lohnt sich, dranzubleiben.

► Keinen Artikel verpassen

Diese Serie ist noch nicht abgeschlossen. Wer keinen Artikel versäumen will, findet ab sofort alle neuen Beiträge auf dem Telegram-Kanal:

t.me/buergermeinung

Kein Newsletter, keine Anmeldung — einfach beitreten und informiert bleiben.

Was jetzt?

Teilen Sie diesen Artikel.

Fragen Sie Ihre Abgeordneten, was sie konkret unternehmen.

Unterstützen Sie das Volksbegehren „**Nie wieder Krieg**“.

Unterstützen Sie unabhängige Medien, die berichten, wo andere schweigen.

Die Bürger müssen die Fragen stellen, die Politik und Medien nicht stellen.

Bisher erschienen:

Sky Shield: Das nächste Milliarden-Debakel? Und kaum jemand schaut hin?

24. Februar 2026 — tkp.at/2026/02/24/sky-shield-das-naechste-milliarden-debakel-und-kaum-jemand-schaut-hin/

Österreich gibt Milliarden aus — und kaum jemand redet darüber

2. März 2026 — tkp.at/2026/03/02/oesterreich-gibt-milliarden-aus-und-kaum-jemand-redet-darueber/

Iron Dome, Sky Shield & die Realität im Nahen Osten

9. März 2026 — tkp.at/2026/03/09/iron-dome-sky-shield-die-realitaet-im-nahen-osten/

Sky Shield, „Bella Italia“ und der Brenner: Eine Rakete reicht

16. März 2026 — tkp.at/2026/03/16/sky-shield-bella-italia-und-der-brenner-eine-rakete-reicht/

Sky Shield: 8 NATO-Länder sagen Nein. Österreich ist drin.

20. März 2026 — tkp.at/2026/03/20/sky-shield-8-nato-laender-sagen-nein-oesterreich-ist-drin/

Sky Shield: Fragen verboten — Milliarden erlaubt?

22. März 2026 — tkp.at/2026/03/22/sky-shield-fragen-verboten-milliarden-erlaubt/

Waffentechnologie — Sky Shield versagt

1. April 2026 — tkp.at/2026/04/01/waffentechnologie-sky-shield-versagt/